

**Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Baumaßnahme
**Ausbau der Zimmererstraße
39218 Schönebeck (Elbe)**

Leistung

Gewerk 1 - Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Gewerk 2 - Kanalbau

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Name Stadt Schönebeck (Elbe)
 Straße Markt 1
 PLZ, Ort 39218 Schönebeck
 Telefon (03928) 710-431 Fax (03928) 710-499
 E-Mail R.Schäfer@schoenebeck-elbe.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer T/009/2012/621

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
keine

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Schönebeck (Elbe), Ortsteil

f) Art und Umfang der Leistung

Gewerk 1: Verkehrsanlagen

- ca. 1050 m² Asphaltbefestigung aufbrechen und beseitigen
- ca. 180 m Naturbordsteine aufnehmen
- ca. 1300 m³ Boden beseitigen
- ca. 490 m³ Frostschuttschicht aus B 2 einbauen
- ca. 166 m³ Schottertragschicht aus B 1 herstellen
- ca. 720 m² Asphaltbefestigung (Trag-, Binder- und Deckschicht) herstellen
- ca. 510 m Hoch- und Rundborde setzen
- ca. 800 m² Betonsteinpflaster herstellen
- ca. 13 St. Straßenabläufe herstellen
- ca. 6 St. Beleuchtungsmast aufstellen

Gewerk 2: Regen- und Schmutzwasserkanalisation

- ca. 150 m Regenwasserkanal aus Betonrohr DN 300, incl. 3 Schächte und 8 Hausanschlüsse herstellen, Tiefe ca. 2 m
- ca. 130 m Schmutzwasserkanal aus Kunststoffrohr (KG 2000) DN 200, incl. 4 Schächte und 9 Hausanschlüsse herstellen, Tiefe ca. 1,5 m
- ca. 650 m³ Erdaushub

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung Ausführung von Straßen- und Tiefbauarbeiten

h) Aufteilung in Lose nein

- ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- für alle Lose

i) Ausführungsfristen

Fertigstellung der Leistungen bis: 31.05.2013

Dauer der Leistung:
ggf. Beginn der Ausführung: 15.10.2012

j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Stadt Schönebeck (Elbe), SG Tiefbau
 Breiteweg 12a, 39218 Schönebeck, Tel.: (03928) 710 431
 keine digitale Anforderung und Abgabe der Unterlagen

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 65,00 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Vergabestelle, siehe a)
 Kontonummer 370 102 240
 BLZ, Geldinstitut 800 555 00, Salzlandsparkasse
 Verwendungszweck Vergabe-Nr. T/009/2012/621

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 – auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 – gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 – das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s.a) Zimmer 304, Tel. (03928) 710 138

p) Angebotseröffnung am 28.09.2012 um 8.30 Uhr

Ort
 Vergabestelle, siehe a) Kleiner Sitzungssaal
 Schönebeck (Elbe), Markt 1, Rathaus

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter oder ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich mit dem Angebot.

Bewerbererklärung gem. RdErl.MBI Nr. 16/2009 vom 11.05.2009 ist mit dem Angebot vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 19.10.2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Salzlandkreis, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)